

## Anwendungsbereich / Indikation

Die Entscheidung für den Einsatz der Einlage Soft Diabetes ist abhängig vom individuellen Fußzustand des Patienten und obliegt dem fachlich kompetenten Orthopädie(schuh)techniker.



Verklebte Version



Unverklebte Version

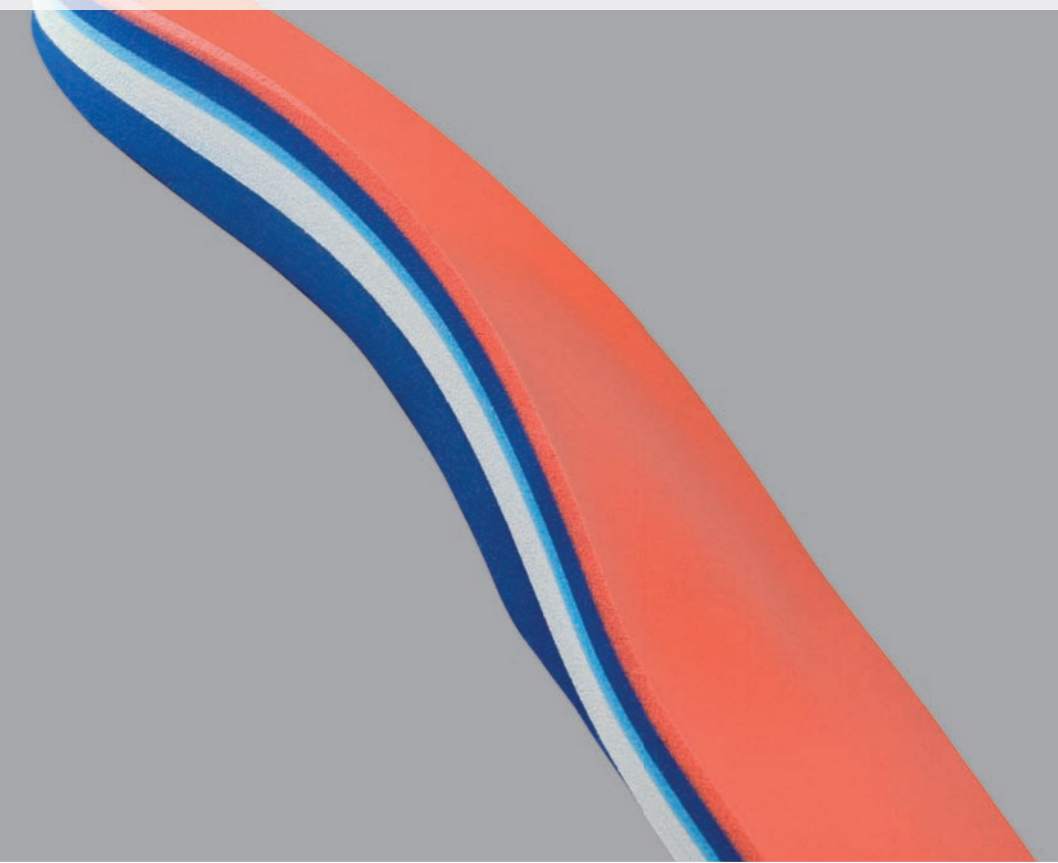
## Bestellinformationen

	Artikelnummer	Größe
Soft Diabetes verklebt	3 23800 5 00000	35 bis 50
Soft Diabetes unverklebt	3 23800 5 00440	35 bis 50

EINLAGEN UND SCHUHE  
 KOMPRESSIONSTRÜMPFE  
 BANDAGEN UND ORTHESEN  
 PROTHESENPASSTEILE UND MATERIALIEN  
 MESSTECHNOLOGIE

EINLAGEN

## Informationen für den Fachhändler



Rev. 1 - 04/09\_39999202000000

*Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Kontaktieren Sie uns einfach:*

**Bauerfeind AG**  
 Triebeser Straße 16  
 07937 Zeulenroda-Triebes  
 Tel. +49 (0) 36628-66-35 00  
 Fax +49 (0) 36628-66-39 99  
 E-Mail [info@bauerfeind-fussorthopaedie.de](mailto:info@bauerfeind-fussorthopaedie.de)

**Österreich**  
 Bauerfeind Ges.m.b.H.  
 Dirmhirngasse 68-74  
 A-1230 Wien  
 Tel. +43 (0) 1 8 89 39 49  
 Fax +43 (0) 1 8 89 39 53  
 E-Mail [info@bauerfeind.at](mailto:info@bauerfeind.at)

**Schweiz**  
 Bauerfeind AG  
 Vorderi Böde 5  
 CH-5452 Oberrohrdorf  
 Tel. +41 (0) 56 485 82 42  
 Fax +41 (0) 56 485 82 59  
 E-Mail [info@bauerfeind.ch](mailto:info@bauerfeind.ch)

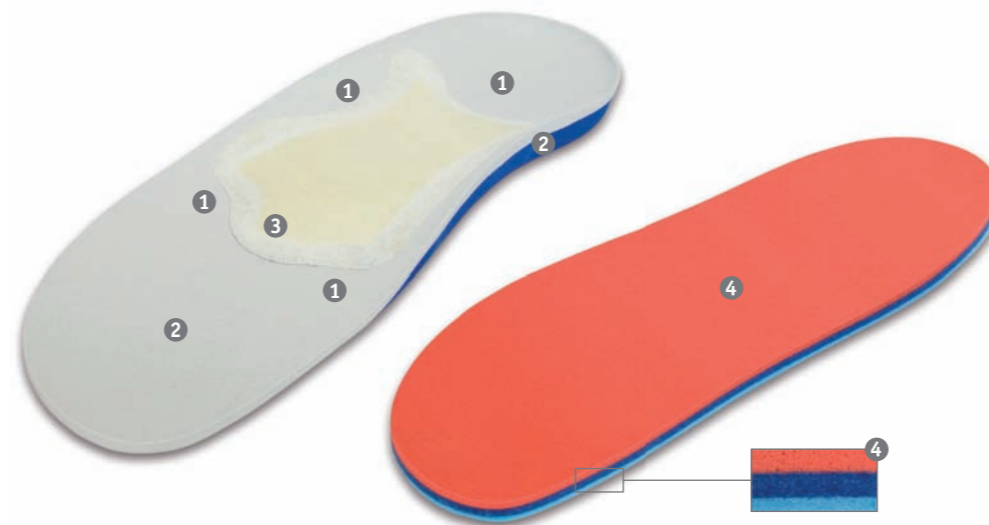
**Soft Diabetes**  
*Wirksamer Schutz für empfindliche Füße.*



## Soft Diabetes

Wirksamer Schutz für empfindliche Füße.

- 1 MTP 1 und 5, Basis des V. Mittelfußknochens und die Ferse liegen außerhalb des thermoplastischen Versteifungselements  
→ bei Verringerung der Polsterwirkung kein direkter Kontakt mit knöchernen Vorsprüngen oder Gelenkkapseln
- 2 Vorgeformte, vorgeschliffene und langsohlige EVA/PE-Trägerschicht, 35° und 45° Shore A, Stärke: ca. 3 mm
- 3 Ohne vorgeformte Quergewölbestütze
- 4 Langsohlige, dreischichtige Deckschicht (Sandwich) aus hochwertigen Polstermaterialien (PU, EVA/PE), Stärke ca. 7,5 mm  
→ für flächige Druckumverteilung, Verringerung von Belastungsspitzen sowie lange Funktionsdauer



## Verarbeitungshinweise

Der Einsatz der orthopädischen Einlage Soft Diabetes reduziert den zeitintensiven Schichtaufbau von Träger-, Versteifungs- und Polstermaterialien sowie den Beschleifaufwand.

1. Zuschliffempfehlungen	Die Soft Diabetes-Einlagen durch konusförmiges Schleifen an die Form des Schuhinnenraums anpassen. Empfehlung: Schleifen am Band (Körnung 40-100), Oberflächenglättung an Lamellenscheibe.
2. Bezug	Geeignet sind alle für die Versorgung des diabetischen Fußsyndroms und rheumatoider Fußdeformitäten geeigneten Bezugsmaterialien.
3. Verklebung	Empfehlung: Verwendung von in der Werkstatt üblichen Kontaktklebstoffen (Renia TopFit, Vulkofest o.ä.).
4. Thermische Verformung / Umformung	Thermoplastische Verformung, z. B. über individuellen Patientenleisten, ist möglich. Die unverklebte Variante gestattet zudem die individuelle Platzierung und Modifizierung von Längs- und Quergewölbestützen sowie partielle Ausschleifungen für Entlastungen. Bei Bedarf kann die thermoplastische Versteifung durch leichtes Erwärmen vom Unterbau entfernt werden.
5. Geeignetes Schuhwerk	Geeignet für Bequemschuhe oder konfektionierte diabetische Schutzschuhe. Ausreichendes Volumen für die Soft Diabetes muss für die prophylaktische und therapeutische Einlagenversorgung zur Verfügung stehen.
6. Reinigung / Wartung	Bezüge und Einlagenoberflächen bei Bedarf mit milder Waschlotion und/oder geeignetem Desinfektionsmittel abwischen (außer Lederbezüge). An der Luft trocknen lassen, keinen Wärmequellen aussetzen.
7. Lebensdauer	Belastungs- und indikationsabhängige Lebensdauer, funktionelle Überprüfungen sind empfohlen und obliegen dem fachlich kompetenten Orthopädie(schuh)techniker.

## Ausgangssituation

Füße von Diabetikern und Rheumatikern verlangen bereits im frühen Stadium der Erkrankungen nach einer speziellen Einlagenversorgung. Das Ziel ist dabei, das Körpergewicht gleichmäßig auf eine große Fußbelastungsfläche zu verteilen, Druckspitzen zu vermeiden sowie eine auf die individuelle Fußsituation abgestimmte orthopädische Stützwirkung zu erzielen. Somit kann gezielt möglichen Fußfehlbelastungen und deren Folgen entgegengewirkt werden.

## Produktmerkmale



Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bauerfeind.com/diabetes](http://www.bauerfeind.com/diabetes)